

27.02.2023 – 10:44 Uhr

KSB übernimmt die österreichische DAG Dieselanlagen Service GmbH

Frankenthal / Oberwaltersdorf (ots) -

- Mit dem Erwerb von DAG baut KSB seine Position im europäischen Brandschutzmarkt aus.
- DAG produziert Sprinkleranlagen für Brandschutzsysteme und bietet den entsprechenden Service an.
- Mit mehr als 20 Mitarbeitern erzielte DAG 2022 einen Umsatz im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

"Mit der Akquisition ergeben sich zusätzliche Umsatzpotenziale für KSB", ist sich Dr. Stephan Timmermann, Sprecher der KSB-Geschäftsleitung, sicher. DAG mit Sitz im österreichischen Oberwaltersdorf wurde 1997 von Karl Trappl gegründet. Hier produziert die Firma mit mehr als 20 Mitarbeitern Sprinkleraggregate für Brandschutzsysteme in Österreich und bietet die entsprechenden Serviceleistungen an. 2022 erzielte DAG einen Umsatz im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich.

Mit DAG pflegt KSB bereits seit Jahren geschäftliche Beziehungen. KSB belieferte das Unternehmen mit Pumpen für die Herstellung von Sprinkleraggregaten und ist ebenfalls in Österreich vertreten. Die Standorte von KSB und DAG liegen nur wenige Kilometer voneinander entfernt. Durch die zentrale Lage rund um Wien lassen sich Serviceaufträge aus angrenzenden Staaten wie Ungarn und der Slowakei einholen.

Mit der Akquisition und den Produkten von KAGEMA, einer KSB-Tochtergesellschaft im niedersächsischen Pattensen, die Elektro- und Dieselaggregate für Sprinkler- und Hydrantenanlagen fertigt, ist KSB deutlicher Marktführer in Österreich.

Das Ziel des internationalen Pumpen- und Armaturenherstellers KSB ist noch größer. "Als Lieferant von Einzelpumpen, Hydrantenanlagen und Sprinkleraggregaten wollen wir unsere Marktposition in Europa weiter ausbauen", erläutert Dr. Christopher Lange. Er verantwortet den Marktbereich Gebäudetechnik bei KSB, zu dem unter anderem Pumpen und Anlagen für den Brandschutz gehören.

"Wir übernehmen die gesamte DAG-Belegschaft und werden weiterhin die existierende Stammkundschaft mit DAG-Produkten und Service beliefern", so Bernhard Hartlieb, Geschäftsführer von KSB Österreich und nun auch von DAG, abschließend.

Der ehemalige DAG-Geschäftsführer Karl Trappl, der noch bis zu seinem Ruhestand als Betriebsleiter fungiert, ist froh, den Fortbestand der Firma durch den Verkauf an KSB gesichert zu haben. "Ich kann mit Fug und Recht sagen, dass ich das Unternehmen in gute Hände gelegt habe." Und der Name Trappl wird auch weiterhin eine Rolle in der DAG spielen: Clemens Trappl, der Sohn des Firmengründers, ist nach wie vor für Vertrieb und Service verantwortlich.

KSB ist ein international führender Hersteller von Pumpen und Armaturen. Der Konzern mit seiner Zentrale in Frankenthal ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Fertigungsstätten und Servicebetrieben auf fünf Kontinenten vertreten. Der Konzern hat im Geschäftsjahr 2022 mit rund 15.700 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 2,6 Mrd. EUR erzielt.

Pressekontakt:

Sonja Ayasse
Tel + 49 6233 86-3118
Mobil +49 151 22953838
sonja.ayasse@ksb.com